

Inhalt

Im DPV Worldwide-Report 2009 finden Sie Informationen über die **Tourismustrends** und die **Verkaufsentwicklung** der von DPV Worldwide betreuten Titel in ausgewählten europäischen Märkten. Aufgezeigt wird die Entwicklung, soweit sie bis zum Jahresende bekannt war. Neben eigenen Erhebungen haben wir sowohl unsere Vertriebspartner vor Ort befragt, als auch Quellen aus der Tourismusbranche hinzugezogen.

Westeuropa	...1
Nordeuropa	...3
Südeuropa	...4
Südosteuropa	...6
Zentraleuropa	...6

TOP 6	Tourismusedwicklung Schätzung 2009	Verkaufserwartung 2009
Österreich	negativ	positiv
Schweiz	negativ	stabil (Umsatz)
Luxemburg	unbedeutend für Presseabsatz	leicht positiv
Spanien	negativ	negativ
Italien	stabil	leicht negativ
Frankreich	negativ	stabil bis leicht negativ

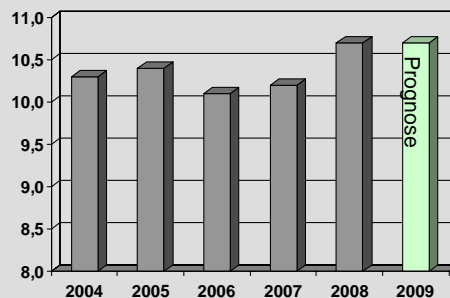
Westeuropa

Österreich

Wie bereits in unserem Bericht aus dem ersten Halbjahr 2009 angekungen, wird die Anzahl der Übernachtungen aus Deutschland für das gesamte Jahr 2009 zurückgehen. Während die Wintersaison 08/09 aufgrund des anhaltenden Regenwetters um 10% verlor, konnte der Sommertourismus um knapp 9% zulegen. Per Saldo liegen wir damit bis inkl. Oktober bei -2,5% der Übernachtungen aus Deutschland. Die Ankünfte blieben in diesem Zeitraum mit -0,5% nahezu stabil.

Der Absatz entwickelte sich per Ende Oktober mit +4% dagegen erfreulich gut – berücksichtigt sind dabei alle Titel, die sowohl 2008 als auch 2009 im Handel erhältlich waren. Der Umsatz konnte aufgrund der Preisanhebungen im Jahr 2009 noch stärker zulegen.

(oehlckers.jan-hendrik@dpv.de)



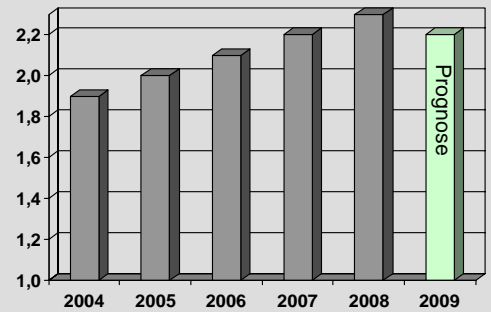
Ankünfte dt. Besucher in allen bezahlten Unterkunftsarten in Mio.:
2004: 10,3 | 2005: 10,4 | 2006: 10,1 |
2007: 10,2 | 2008 : 10,7 | Prognose 2009: 10,7
Quelle: www.tourmis.info

Schweiz

Das Schweizer Bundesamt für Statistik (BFS) meldet in den ersten neun Monaten des Jahres einen Rückgang bei den „Logiernächten“ von Gästen aus dem Ausland von -7,4%. Der Rückgang deutscher Touristen fällt in diesem Zeitraum mit -4,7% etwas „besser“ aus. Zu den Verlierern in den einzelnen Regionen/Kantonen zählen vor allem Graubünden, Zürich sowie Genf und das Genferseegebiet.

Obwohl Valora Media insgesamt 115 Titel mehr als im Vorjahr verteilt hat, verlieren sowohl Absatz (-4,8%) als auch Umsatz (-1,8%). Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte Importpresse. Auch im Vertriebsgebiet der Valora konnte sich die deutsche Presse besser behaupten: die Umsatzentwicklung ist stabil, während der Absatz um 3,6% zurückgegangen ist.

(fahjen.torsten@dvp.de)



Ankünfte dt. Besucher in Hotels o.ä. Betrieben in Mio.:

2004: 1,9 | 2005: 2,0 | 2006: 2,1 | 2007: 2,2 | 2008: 2,3 | Prognose 2009: 2,2
Quelle: www.bfs.admin.ch

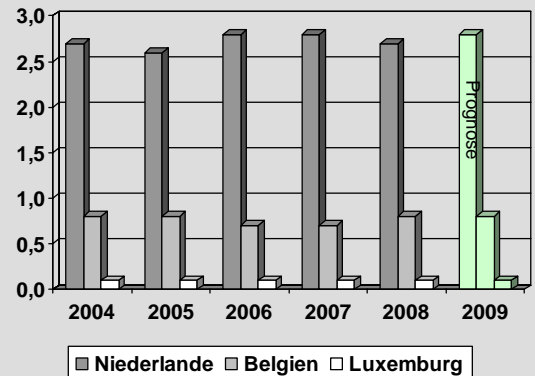
BeNeLux

Für **Belgien** liegen noch keine validen Tourismuszahlen für 2009 vor. Aus dem Handel wurde berichtet, dass es eine leichte Steigerung bei den Reisen deutscher Touristen gegeben habe. Es wurde aber gleichzeitig eine starke Kaufzurückhaltung insbesondere bei den Deutschen beobachtet. Für die gesamte Importpresse rechnet AMP mit einem Umsatzrückgang im Vergleich zu 2008 von ca. 3,6% (Magazine). Im Bereich der Tageszeitungen beläuft sich das Minus auf 3,8%. Für deutsche Presse (Magazine) ist mit einem Umsatzverlust von ca. 9% zu rechnen. Die deutschen Tageszeitungen hingegen konnten durch Preiserhöhungen einen leichten Umsatzzuwachs von ca. 1,5% verzeichnen.

Die **Niederlande** werden aufgrund des fantastischen Sonnenwetters im Frühjahr und Sommer eine positive Tourismusedwicklung aus Deutschland verzeichnen. Einen Engpass gab es aufgrund der guten Nachfrage nach Ferienhäusern und Campingplätzen sowohl von einheimischen als auch von deutschen Gästen. Genaue Daten liegen für Holland leider noch nicht vor. Die Absatzzahlen bis inklusive September liegen entgegen der Tourismuserwartungen mit knapp -2% leicht unter Vorjahr.

Der Vertriebsmarkt in **Luxemburg** steht weiterhin unter Druck. Für das Jahr 2009 wird es im Absatzbereich ein Minus von ca. 4,5% geben, während sich der Umsatz stabil bis leicht positiv entwickeln wird. Diese Zahlen betreffen die gesamte importierte Presse. Der Bereich der deutschen Presse sieht dagegen etwas besser aus: sowohl Absatz (+ 0,7 %) als auch Umsatz (+ 1,5 %) werden sich leicht positiv entwickeln.

(fahjen.torsten@dvp.de für B und Lux, oehlckers.jan-hendrik@dvp.de für NL)



Ankünfte dt. Touristen in allen bez. Unterkunftsarten in Mio.:

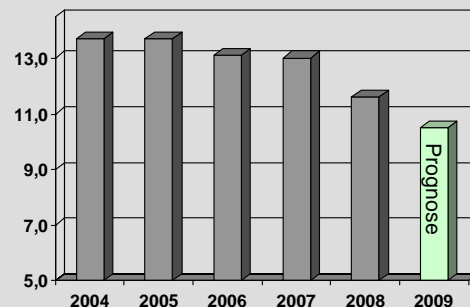
Niederlande: 2004: 2,7 | 2005: 2,6 | 2006: 2,8 | 2007: 2,8 | 2008: 2,7 | Prognose 2009: 2,8
Belgien: 2004: 0,8 | 2005: 0,7 | 2006: 0,7 | 2007: 0,7 | 2008: 0,8 | Prognose 2009: 0,8
Luxemburg: 2004: 0,1 | 2005: 0,1 | 2006: 0,1 | 2007: 0,1 | 2008: 0,1 | Prognose 2009: 0,1

Quelle: www.tourmis.info

Frankreich

Die bis jetzt veröffentlichten Zahlen der französischen Statistikstelle weisen in den Monaten Januar bis August einen Einbruch ausländischer Feriengäste von 12% aus, was allerdings ausschließlich die Hotelübernachtungen betrifft. Dabei liegen die deutschen Urlauber mit -9,7% leicht über dem Durchschnitt. Obwohl zur Sommersaison deutlich positivere Werte verzeichnet werden, so wird dennoch das Gesamtjahr mit einem Minus im Vergleich zu 2008 abschließen. Ein ähnlich lautendes Ergebnis erwarten wir, wenn alle Sektoren des Tourismus (neben der Hotellerie) veröffentlicht werden.

In Bezug auf die Verkaufsentwicklung können wir Dank des Einsatzes unseres Vertriebspartners Presstalis (ehemals NMPP) eine stabile Tendenz erkennen. So verbuchen wir in den ersten acht Monaten in 2009 ein Verkaufsergebnis von +/- 0%. Ob dies für das Gesamtjahr so bleibt, oder ob es doch negativ abschließt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ersichtlich.



Ankünfte dt. Touristen in Mio.:
2004: 13,7 | 2005: 13,7 | 2006: 13,1 | 2007: 13,0 |
2008: 11,6 | Prognose 2009 : 10,5
Quelle: stat. Bundesamt,
www.tourisme.equipement.gouv.fr

(leutloff.christina@dpv.de)

Nordeuropa

Großbritannien

Die Tourismusedwicklung nach Großbritannien war im ersten Quartal 2009 deutlich negativ und lag im 2. Quartal auf Vorjahresniveau. Wie das Gesamtjahr abschließt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Der Absatz des DPV Portfolios war im Zeitraum Januar bis September 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 5% rückläufig. Besonders betroffen waren die Segmente Illustrierte/Politische Presse und Frauen, die überproportional verloren haben. Als Folge des schwachen Pfundkurses gegenüber dem Euro ging der Umsatz um 13% zurück. Durch den Konkurs des britischen Ablegers der Buchhandelskette Borders im Herbst diesen Jahres, ist für die internationale Presse zudem ein wichtiger Absatzpartner verlorengegangen.

(hoette.andreas@dpv.de)

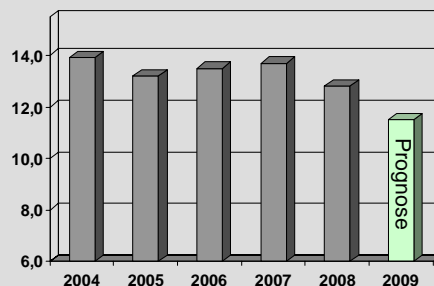
Alle Grenzankünfte aus Deutschland in Mio.: 2003: 2,6 | 2004: 3,0 | 2005: 3,3 | 2006: 3,4 | 2007: 3,4 | 2008: 2,9
Quelle: www.tourmis.info

Dänemark

Die Übernachtungen deutscher Urlauber gingen in den Monaten Januar bis Oktober um ca. 10% zurück, so dass auch das Gesamtjahr in ähnlicher Größenordnung abschließen wird.

Die Verkaufsentwicklung war etwas besser: Wir verzeichnen im Vorjahresvergleich für den Zeitraum Januar bis September 2009 ein Minus von 4% beim Absatz. Der Umsatz fiel um 2%. Gelitten haben die Segmente Motor und Illustrierte/Politische Presse. Special Interest Titel und Sprachausgaben konnten zum Teil deutlich zulegen.

(hoette.andreas@dpv.de)



Übernachtungen dt. Touristen in Mio.:
2004: 13,9 | 2005: 13,2 | 2006: 13,5 |
2007: 13,7 | 2008: 12,8 | Prognose 2009:
11,5
Quelle: www.tourmis.info, Interpress DK

Schweden • Norwegen • Finnland | Spanien

Schweden • Norwegen • Finnland

Die Tourismusedwicklung ist in diesen Ländern für den Verkauf unserer Zeitschriften von deutlich niedriger Bedeutung als z.B. in Dänemark.

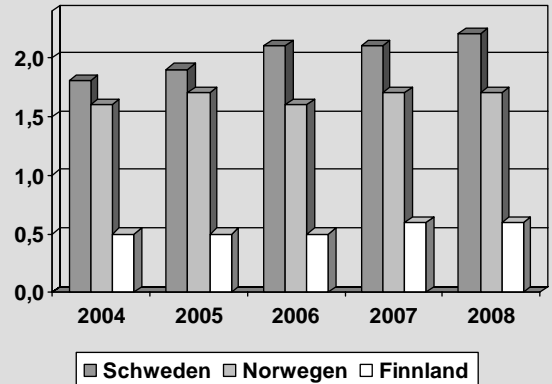
Für alle drei Märkte ergibt sich für den Zeitraum Januar bis September 2009 ein Absatz- und Umsatzplus von einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der größte Markt Schweden mit 10 Millionen Einwohnern ist dabei die Lokomotive.

Die einzelnen Werte stellen sich wie folgt dar (Index):

Land	Entw. Absatz	Entw. Umsatz
Schweden	104	104
Norwegen	100	101
Finnland	92	96

Der durchschnittliche Wertverlust der norwegischen Krone zum Euro lag von 2009 zu 2008 bei 8%. Wir haben daher die Landesverkaufspreise angepasst. Inzwischen erholt sich der Wert der Krone, so dass wir ab 2010 wieder mit leicht steigenden Umsatzzahlen rechnen.

(hoette.andreas@dpv.de)



Übernachtungen dt. Touristen in allen bez. Unterkunftsarten in Mio:

Schweden: 2005: 1,9 | 2006: 2,1 | 2007: 2,1 | 2008: 2,2 (Schätzung)

Norwegen: 2005: 1,7 | 2006: 1,6 | 2007: 1,7 | 2008: 1,7

Finnland: 2005: 0,5 | 2006: 0,5 | 2007: 0,6 | 2008: 0,6

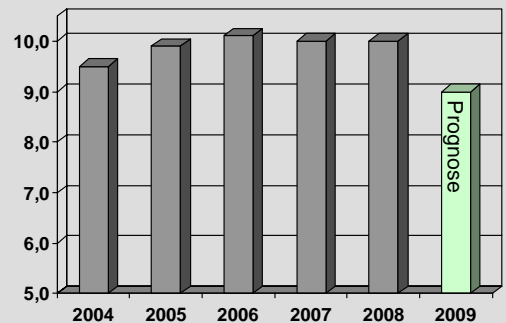
Quelle: www.tourmis.info

Südeuropa

Spanien

Offiziellen Angaben zufolge muss Spanien über alle Nationalitäten hinweg mit einem zweistelligen Urlauber-Minus im Gesamtjahr 2009 rechnen. Hierzu trägt neben dem Wegbleiben der Feriengäste aus Großbritannien auch der Einbruch deutscher Urlauber bei. Bereits bis zum Oktober 2009 wird ein Minus von 11,1% der Deutschen und 15,7% der Briten verzeichnet, also den beiden Nationen, die auf der Urlauberrangliste in Spanien mit Abstand die ersten beiden Plätze einnehmen. Das gleiche Zahlenbild hinsichtlich deutscher Besucher trifft auch auf die Kanarischen Inseln (-11,16%) und die Balearen (-10,4%) zu.

Zur Vertriebsentwicklung unserer Titel lässt sich zunächst sagen, dass sich der vollzogene Wechsel des Vertriebspartners zu SGEL erfolgreich gestaltet hat. Dennoch wird 2009 parallel zum touristischen Negativtrend mit einem Einbruch beim Verkauf sowohl unserer Titel als auch der internationalen Presse insgesamt in Spanien abschließen. Bis Oktober verzeichnen wir einen Verkaufsrückgang von ca. 13%.



Ankünfte dt. Touristen in Mio.:

2004: 9,5 | 2005: 9,9 | 2006: 10,1 | 2007: 10,0 | 2008: 10,0 | Prognose 2009: 9,0

Quelle: Stat. Bundesamt, iet

(leutloff.christina@dpv.de)

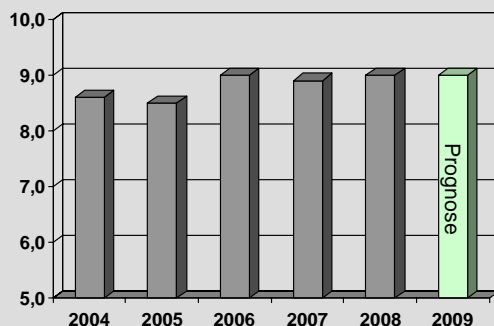
Italien | Griechenland | Portugal

Italien

Aus Italien kommt die Nachricht, dass sich die Anzahl der Touristen, die nach Italien reisen, in den ersten 9 Monaten 2009 auf Vorjahresniveau bewegt. Allerdings ist die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr um 3,5% rückläufig (Quelle: Banca d'Italia). Der deutsche Tourismus hat sich insbesondere in den Monaten Juli und August sehr erfreulich entwickelt.

MessInter rechnet für 2009 mit einem Absatzrückgang der gesamten Importpresse von ca. 5-6%, während der Umsatz mit ca. 2% rückläufig sein wird. Die Entwicklung der deutschen Presse ist vergleichsweise günstiger: der Absatz wird leicht um 2% sinken, während der Umsatz wohl stabil gehalten werden kann.

(fahjen.torsten@dpv.de)



Ankünfte dt. Touristen in Mio.:

2003: 8,7 | 2004: 8,6 | 2005: 8,5 | 2006: 9,0 |

2007: 8,9 | 2008: 9,0 | Prognose 2009: 9,0

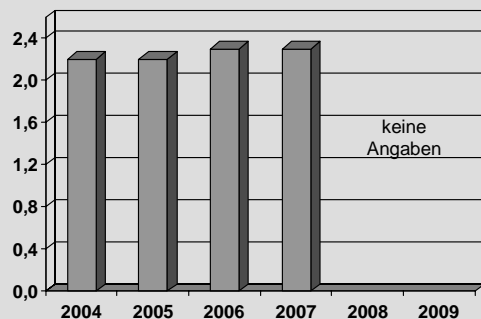
Quelle: TRAVEL ONE, Banca d'Italia

Griechenland

Der für das erste Halbjahr angenommene Rückgang des Tourismus aus Deutschland scheint sich zu bestätigen, auch wenn - wie jedes Jahr - leider keine konkreten und offiziellen Daten aus Griechenland vorliegen.

Aufgrund der vorliegenden Absatzzahlen für Januar bis September erwarten wir insgesamt einen leider deutlichen Rückgang der Absatzzahlen von bis zu -14%, wobei auch in Griechenland die großen, etablierten Titel nach wie vor zum Teil deutlich verlieren.

(oehlockers.jan-hendrik@dpv.de)



Alle Grenzankünfte aus Deutschland in Mio.:

2004: 2,2 | 2005: 2,2 | 2006: 2,3 | 2007: 2,3 |

2008: k.A. | Prognose 2009: Rückgang

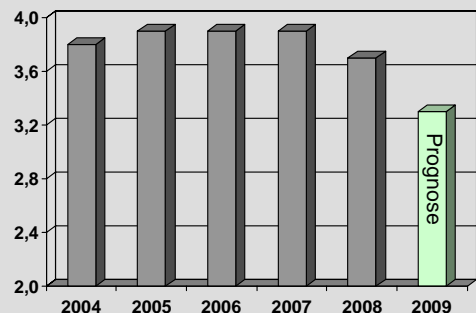
Quelle: www.tourmis.info

Portugal

Das Jahr 2009 ist auch in Portugal gekennzeichnet von weiteren Rückgängen deutscher Touristen. Mit Ausnahme der Azoren, die ein Besucherplus verzeichneten, empfangen alle Regionen des Landes im Zeitraum Januar-September 2009 rund 10% weniger Urlauber aus Deutschland. In absoluten Zahlen ausgedrückt, verbrachten rund 2,67 Mio. deutsche Touristen ihre Ferienzeit in Portugal.

Gleichlautend gestalten sich die Ergebnisse des Verkaufs unserer Titel. Das erste Halbjahr 2009 verzeichnete einen Verkaufsrückgang von 11,9%, was sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im zweiten Halbjahr fortsetzen wird.

(leutloff.christina@dpv.de)



Übernachtungen dt. Touristen in Mio.:

2004: 3,8 | 2005: 3,9 | 2006: 3,9 | 2007: 3,9 |

2008: 3,7 | Prognose 2009: 3,3

Quelle: www.tourmis.info,
www.turismodeportugal.pt

Kroatien

Die Anzahl der Übernachtungen aus Deutschland war nach Informationen der Kroatischen Zentrale für Tourismus im Zeitraum Januar – September mit +5% ggü. dem Vorjahr erfreulich positiv. Diese gute Entwicklung wird mit einer spürbar verbesserten Infrastruktur für den Tourismus begründet (Qualitätsverbesserung Autobahnnetz und Flughäfen sowie Niveausteigerung der Hotellerie).

Unsere Absatzzahlen liegen für die Monate Januar bis September leicht über Vorjahresniveau, so dass wir auch für das gesamte Jahr 2009 mit einer stabilen Absatzentwicklung rechnen.

(oehlckers.jan-hendrik@dpv.de)

Ankünfte dt. Touristen in Mio.: 2004: 1,6 | 2005: 1,6 | 2006: 1,5 | 2007: 1,6 | 2008: 1,5 | Prognose 2009: 1,6

Quelle: www.tourmis.info, TRAVEL ONE

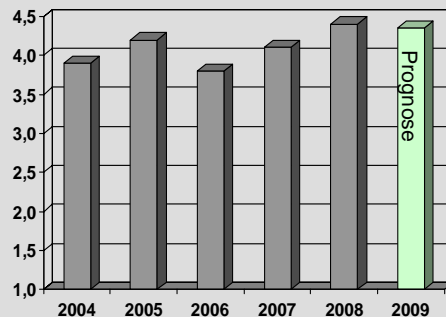
Südosteuropa

Türkei

Die Türkei wird 2009 in Bezug auf die Anzahl der ausländischen Gäste wieder mit einem leichten Plus von 2% abschließen. Insgesamt geht man von ca. 26 Mio. Touristen für 2009 aus. Die Gäste aus Deutschland stehen dabei mit einem Marktanteil von 16,5% weiterhin auf Platz eins. Rund 4,35 Mio. deutsche Touristen werden das Urlaubsland Türkei in 2009 besucht haben, was in etwa dem Vorjahres-Niveau entspricht.

Der Krise zum Trotz erwarten die türkischen Importeure beim Absatz für die deutsche Presse ein Plus von rund 4% für das Gesamtjahr 2009, was beinahe deckungsgleich mit der Absatzentwicklung der insgesamt importierten Presse ist.

(teuber.martin@dpv.de)



Ankünfte dt. Touristen in Mio.:

2004: 3,9 | 2005: 4,2 | 2006: 3,8 | 2007: 4,1 | 2008: 4,4 | Prognose 2009: 4,35

Quelle: www.kultur.gov.tr

Zentraleuropa

Ungarn

Auch für 2009 rechnen wir für Ungarn wieder mit einem Rückgang des Tourismus aus Deutschland, der per Ende September mit -10% leider weiterhin erheblich ist. Die altbekannten Probleme am Balaton beim Preis-Leistungs-Verhältnis sind nach wie vor präsent.

Der Absatz unserer Titel liegt per Ende September bei ca. -8%.

(oehlckers.jan-hendrik@dpv.de)

Ankünfte dt. Touristen in Mio.:

2004: 0,74 | 2005: 0,75 | 2006: 0,62 | 2007: 0,60 | 2008: 0,56 | Prognose 2009: Rückgang

Quelle: www.tourmis.de, Hungaropress